



Samlungsbereich

Korrespondenzen

Verfasser*in

Georg Kolbe

Adressat*in

Hermann Schmitt

Erwähnte Personen

Otto Hettner

Kurt Tuch

Michelangelo Buonarroti

Datierung

1901 (vermutlich)

Umfang

1 Brief, 1 Blatt

Erwerbung

Schenkung Alexandra Habermann, 2002

Inventarnummer

GK.616_001

Transkript

vorhanden

Datensatz in Kalliope

3379879

Rechte

Public Domain Mark 1.0

Brief von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der



G K M

Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

Lieber Herr Schmitt,

seit 10 Tagen bin ich schon in meiner Heimat, in Waldheim, und warte nun, bis die Zeit reif ist, wann ich nach Dresden gehen kann. Es wird die Zeit gegen den 10. Aug. ungefähr sein, und ich hoffe bestimmt auf irgend eine Art Wiedersehen.

Von Ihrer Versetzung hörte ich durch Hettner⁽¹⁾; Die Adr.[Adresse] ist mir nur entschwunden, und deshalb schreibe ich nach Radebeul. Ich bedauere freilich lebhaft, dass Sie nicht in Dresden sind, wo ich Sie ganz egoistischerweise hin wünschte.

Erzählen will ich Ihnen heute nicht viel, könnte es auch nicht; wir werden uns

Seite 2

doch gewiss einmal treffen, nichtwahr? Mit Hettner verlebte ich noch recht lustige Stunden in Carrara, wohin ich ihn mitgelotst hatte, was nicht Ihren Beifall finden wird. In Olevano war er ja aber anscheinend sehr fleißig, und diese Woche war nicht schlecht angewandt. In Florenz waren wir auch noch ~~und~~, wo wir Tuch⁽²⁾ trafen, und haben uns einen tüchtigen Moralischen beim Herrn Michelangelo⁽³⁾ geholt.

Hettner reiste dann nach Rom zurück und wir endlich einmal nach Deutschland, was mir nun garnicht gefällt. Am liebsten rückte ich nun nach Paris aus, es wird aber wohl über Dresden nicht hinauskommen. Ohne Arbeit bin ich ein unglücklicher, trauriger Mensch, u., da ich jetzt

Seite 3

nicht arbeiten kann, wissen Sie, was ich jetzt bin.

Mit Bayreuth hatte ich recht in meiner Annahme; doch mündlich mehr.

Also nichtwahr, lieber Herr Schmitt, wir sehen uns? Sie können sicher einmal nach Dresden kommen. Dort wird meine Adresse sein Loschwitz, Malerstr. ∞ 6^b, bis zum 10. ### bin ich in Waldheim

G K M

in Sachsen.

Nehmen Sie meine treuesten
Grüße

Ihr Kolbe.

Anmerkungen

(1)

Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/116779276>

(2)

Tuch, Kurt (27.5.1877, Leipzig – 23.11.1963, Muri, Kanton Aargau, Schweiz), deutscher Maler und Graphiker
<http://d-nb.info/gnd/11743339X>

(3)

Michelangelo Buonarroti (6.3.1475, Caprese – 18.2.1564, Rom), Maler, Bildhauer, Baumeister, Dichter
<http://d-nb.info/gnd/118582143>